



KIRCHENFENSTER

Gemeindebrief der Evangelischen
Markusgemeinde Backnang

Sie lesen...

- S. 2 Impuls
- S. 3 Ostern, Konfis 2025
- S. 3 Frühlingsanfangsabend
- S. 4 Abschiedsgruß
- S. 5 „Kinderkirchbesuchstage“
- S. 6 Neustart Frauentreff
- S. 6 Bibelbrücken
- S. 7 Kirche im Dialog
- S. 8 Danke, Jesus!
- S. 9 Auf ins Abenteuer!
- S. 13 Danke für Päckchen
- S. 14 Kirchenverwaltung
- S. 15 Visitation
- S. 16 Gruppen und Kreise
- S. 17 Freud und Leid
- S. 18 Ansprechpartner
- S. 19 Adressen
- S. 20 Gottesdienste



Prüft alles und behaltet das Gute!

März—Juli 2025



Evang. Markuskirche Backnang

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess. 5,21

Liebe Markuskirche, liebe Leserinnen und Leser!

Steckt in diesen schlichten Worten der Jahreslosung 2025 nicht eine Ermunterung, wach und aufmerksam zu sein, und ein Zuspruch, das eigene Urteilsvermögen ernst zu nehmen und in Verantwortung für sich selbst zu entscheiden? Und gleichzeitig schwingt für mich darin mit, dass mit dem Guten ein Weitergehen in einem neuen Licht möglich ist.

Wenn ich von allem das Gute behalte, dann schließt das doch mit ein, dass ich mich von Vorstellungen und Erwartungen lösen kann, die mir das Leben schwermachen und mir den Blick verstellen: Denkstrukturen und Verhaltensmuster, Glaubenssätze, die mich beschränken, einengen oder überfordern, mich viel Energie kosten und mich von Lebensmut und Lebensfreude abschneiden.

Wie wunderbar, wenn ich mir darüber klar werde, was für mich gut ist. Mich im ersten Schritt vielleicht nur gedanklich löse von etwas, was mir nicht guttut, und ich leichter und in Freude darüber weitergehen kann. Wir können unsere eingespurten Gedankengänge verlassen und neue Erfahrungen machen. Und vertrauen, dass sich der Weg im Gehen gestaltet.

Persönlich und gerade auch in Bezug auf die Veränderungen, die auf uns als Kirche und Gemeinde in den nächsten Jahren zukommen, wünsche ich uns allen eine unverstellte, hoffnungsfrohe Sicht, die uns im Miteinander aufgehen kann.

Viel Spaß beim Lesen des Gemeindebriefs! Prüft alles und behaltet das Gute!

Herzliche Grüße,

Ihre Jutta Briem

Wir gehen auf Ostern zu...

Wer würde gerne bei der Vorbereitung der Osternacht mitmachen?

Wir treffen uns am Donnerstag, 27.03. um 18:30 Uhr im kleinen Konferenzraum.

Ulrich Beuttler und Jutta Briem



Konfirmation 2025

Der Festgottesdienst findet am **4. Mai 2025 um 10:00 Uhr** in der Markuskirche statt. Es werden konfirmiert:

| | | | |
|------------------------|-----------------------|------------------------|----------------------|
| <i>Eddi Bauer</i> | <i>Jonas Frank</i> | <i>Leopold Moser</i> | <i>Jessie Seiter</i> |
| <i>Jonathan Burgel</i> | <i>Anne Hoffmann</i> | <i>Valerie Nosov</i> | <i>Moritz Sinzig</i> |
| <i>Samuel Burgel</i> | <i>Mila Klepsch</i> | <i>Emilia Santiago</i> | <i>Nele Sökeland</i> |
| <i>Taha Dirgin</i> | <i>Sascha Mironov</i> | <i>Emma Schreiber</i> | |

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien eine gute Vorbereitung auf diesen besonderen Tag!



In die Stille meiner Seele male ich einen Tisch, Stühle, Teller und Tassen... -

Wir laden ein an einen Tisch.

Gemeinsam essen, Zeit, Gedanken, Speisen teilen.

Uns austauschen, erfreuen, staunen über ähnliche Erfahrungen und Erkenntnisse, an die wir uns gegenseitig erinnern können, weil wir sie zum Leben brauchen. Eine davon, vielleicht die schönste: Du bist geliebt und angenommen, wie du bist.

*Ein erster Abend am Frühlingsanfang
20. März 2025 um 19:00 Uhr im
Gemeindehaus (UG)*

Christine Sökeland und Jutta Briem

Ein Abschiedsgruß an die Markusgemeinde im Herbst 2024

Vor 8 Jahren im September 2016 habe ich die Tätigkeit als Pfarramtssekretärin der Markusgemeinde von meiner Vorgängerin Bettina Krumm übernommen. Eine große Aufgabe, wenn man wie ich damals weder die kirchlichen Strukturen und Abläufe, noch die vielen Menschen aus der Gemeinde und der kirchlichen Verwaltung, ganz zu schweigen von den ganzen Straßennamen des Markusgebiets kennt.

Doch mit viel Unterstützung von vielen Seiten, allen voran meinem Chef Pfarrer Ulrich Beuttler, den Sekretärinnen der anderen Backnanger Gemeinden aber auch der Gemeindedienstfrau Gudrun Keilbach, habe ich mich im Laufe der Zeit gut eingearbeitet.

Meine Arbeit im Büro selbst aber auch die vielen Begegnungen, Gespräche und Kontakte haben mir über all die Jahre viel Freude bereitet. Die Menschen aus der Gemeinde sind mir sehr ans Herz gewachsen.

Gefreut hat mich auch, wenn meine Ideen und Anregungen Anklang gefunden haben und ich mit meinem Tun ein lächelndes, von Herzen kommendes Dankeschön geerntet habe.



Aus verschiedenen Gründen habe ich mich im Sommer 2024 schweren Herzens entschieden, mich aus der Doppelrolle "Pfarramts- und Dekanatssekretärin" zu verabschieden, um künftig nur noch einer Tätigkeit nachzugehen.

Doch ich will nicht ohne Abschiedsgruß einfach aus dem Büro verschwinden, sondern Ihnen und Euch allen meinen allerherzlichsten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen in den letzten 8 Jahren!

Herzlichst Ihre/Deine Marion Steckl (September 2024)

Fotos:

1. Advent am 1. Dezember 2024: Verabschiedung von Marion Steckl als Pfarramtssekretärin und Begrüßung von Anja Braun als neue Pfarramtssekretärin der Markusgemeinde





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Gegenseitiger Besuch der Kinderkirchen von Markus und den Baptisten

Moritz Starke, der ehemalige Pfarrer der Baptisten in Backnang, gab im Herbst 2024 den Impuls, dass die Kinderkirchen von Markus und der Friedenskirche doch einiges zusammen machen könnten. Beide Kinderkirchen finden wöchentlich statt. Wenn beide Kindergruppen zusammenkämen, so wäre es von der Anzahl der Kinder und Mitarbeiter/innen möglich, die Kinder in 2 Gruppen aufzuteilen und so die Themen altersgerechter zu behandeln. Bisher findet alles ohne Gruppenaufteilung statt (bei einer Altersspanne der Kinder von ca. 4-12 Jahren). So entstand der Plan, dass man sich gegenseitig einmal im Monat besucht, um sich besser kennenzulernen. Wobei das 'sich besser kennenlernen' vor allem für die Großen zutreffend ist, denn einige der Kinder kennen sich schon von Kindergarten oder Schule her. Auch sind z. B. die Lego-Events der Baptisten bei Kindern von Markus bekannt und beliebt.



Nun liegen die ersten beiden Besuchstage hinter uns: Das war schon ein Ding, als die Baptisten mit einer Gruppe von etwa 12 Kindern (z. T. im Bollerwagen) am 25. Januar in Markus ankamen. Pfarrerin Rupp freute sich, als sie unsere Gäste in so großer Zahl begrüßen durfte. Umgekehrt gab es unter den Gottesdienstbesuchern der Friedenskirche ein erstauntes Geraune als am 2. Februar die Kinder von Markus (auch etwa 12) mit Folien-Herz-Ballons im Kirchraum der Baptisten erschienen. Auch hier wurden die Gäste herzlich willkommen geheißen. In den Kindergruppen war nun Zeit, beim Singen und Spielen und den biblischen Geschichten/Themen sich gegenseitig besser kennenzulernen und zu beschnuppern. Ob das auch was für die Zukunft ist? Und evtl. auch für weitere Projekte? Ganz getreu der Jahreslosung 'Prüft alles und behaltet das Gute' wollen wir alles 'im Herzen bewegen'. Ein vorläufiges Resümee meiner-

seits kann ich schon geben: So unterschiedlich sind die Kinderkirchen der beiden Gemeinden m. E. nicht. Das Ziel, den Kindern den christlichen Glauben ans Herz zu legen, ist beiden gemeinsam. Und dass bei beiden z. T. andere Lieder/Spiele/Rituale gepflegt werden, kann ich eigentlich nur als Bereicherung ansehen. Allerdings ist das Ganze auch kein Selbstläufer. Es steckt Mühe hinter dem Projekt. Daher meine Bitte: Helfen Sie auch weiterhin mit (z. B. mit Ihrem Gebet), dass aus dem Projekt etwas Schönes wachsen kann!

Thomas Holl



Frauentreff

Wir möchten wieder einen Frauentreff starten und laden herzlich ein zu einem ersten Treffen am **Montag, 7. April 2025 um 19:00 Uhr**, um Interessen und mögliche Themen zu sammeln. Bisher sind folgende Termine geplant, Uhrzeit noch flexibel: 07.04., 05.05., 08.06., 07.07. (jeweils 1. Montag im Monat im großen Konferenzraum)

Sara Revoredo de Maier und Rita Auch-Renner

Um Himmels Willen Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium



Backnanger Bibel-Brücken 2025

Thema der Backnanger Bibel-Brücken (BBB) 2025 der ACK Backnang (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) sind die Zeichen aus dem Johannesevangelium. Johannes nennt Jesu Wunder „Zeichen“, weil er sie dem Offenbarungsauftrag Jesu zuordnet. Sie machen die Herrlichkeit Jesu sichtbar. Lebendig werden, bewahrt werden, satt werden – was haben die Zeichen mit uns heute zu tun? Antworten suchen die Backnanger Bibel-Brücken. Der dritte Abend findet (wie schon 2023) in Form der *Lectio divina* statt. Die *Lectio divina* („göttliche Lesung“) ist eine Methode mit Elementen des Hörens auf Gottes Wort und des Austausches.

So., 16.03.2025: Ökumenische Kanzeltausch-Gottesdienste

Mo., 17.03.2025, 19:30 Uhr, Zionskirche (Saal), Albertstraße 9
Neu Glauben lernen

mit Wolfgang Baur, stellv. Direktor Katholisches Bibelwerk

Di., 25.03.2025, 19:30 Uhr, Friedenskirche, Eugen-Bolz-Str. 24
Umgang mit Angst

Mit Martin Kaschler, stellv. evangelischer Dekan

Do., 03.04.2025, 19:30 Uhr, Die Christliche Gemeinde (DCG), Maubach,
Stegäcker 2 (Altes Schulhaus an der B 14)

Aus wenig wird viel

Lectio Divina mit Klaus Herberts, ACK-Vors., und Ihnen/euch

Fr., 04.04.2025, 19:30 Uhr, Biblische Gemeinde, Am Schillerplatz 6
Tut Jesus heute noch Wunder? – Jugendabend mit Musik

Teilnahme kostenlos; Dauer: ca. 90 Minuten.

www.ACK-Backnang.de

Klaus Herberts,
Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in BK

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Backnang

Eine Initiative der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Vortragsreihe 2025: Migration - Herausforderung und Chancen in einer globalen Gesellschaft

Migration ist ein Phänomen, das die Menschheitsgeschichte seit Jahrtausenden prägt. Fast jede/jeder findet in den zurückliegenden Generationen Migrationsbiographien. Jesus Christus selbst hat den dramatischen Auszug von Flüchtlingen erlebt, als er mit seinen Eltern nach Ägypten floh. Historisch gesehen haben Menschen aus verschiedenen Gründen ihre Heimat verlassen – sei es aufgrund von Kriegen, wirtschaftlichen Notlagen oder dem Streben nach besseren Lebensbedingungen. Aktuell erleben wir eine neue Welle der Migration, die durch Kriege, globale Krisen, Klimawandel und wirtschaftliche Ungleichheiten ausgelöst und verstärkt wird. Diese Herausforderungen erfordern ein Umdenken in der Gesellschaft. Migranten bringen ihre Fähigkeiten und Talente und eine Perspektive mit, die zu kreativen Lösungen für gesellschaftliche Probleme führen können, aber auch ihre Kultur und natürlich ihre eigenen Probleme. Die Einwanderungsgesellschaft steht vor herausfordernden Anpassungsaufgaben und Integrationsleistungen, die nicht immer gelingen. Besonders die illegale Einwanderung und Exzesse einzelner sich radikalisierender Gewalttäter führen zu schwindender Akzeptanz und einem Zerrbild von Migration und Migranten. Die Fälle gelungener Integration, die die Mehrzahl darstellen, geraten dabei leicht aus dem Blickfeld. Um die Chancen der Migration zu nutzen, ist es entscheidend, eine integrative Politik zu fördern, die Vielfalt als Stärke anerkennt, und den interkulturellen Dialog zu unterstützen. Die Vortragsreihe will sich dem Thema in mehreren Veranstaltungen widmen. Zwei weitere Veranstaltungen sind für Juli/Oktober/November geplant.

1. "Unerwünschte Ausländer? Migration - Fluch oder Segen"

Donnerstag, den 3. April 2025, 19:30 Uhr Markuskirche Backnang

Andreas Zumach

Freier Journalist für die taz

2. "Auswanderung und Zuwanderung – historisches Panorama"

Freitag, den 16. Mai 2025, 19:00 Uhr Stiftskirche Backnang

Dr. habil. Mathias Beer

Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen

Klaus Siebrand

Ein Wunder... oder Achtsamkeit und Mitgefühl?

Das Eine schließt das Andere sicher nicht aus. Vielleicht ist es sogar so, dass ein WUNDER ohne die menschliche Unterstützung (oft) nicht möglich wäre.

Es war einer dieser Tage, die mich ganz besonders an meine Grenzen brachte. In jeder Hinsicht. Ich saß frierend, hungrig, erschöpft vom vielen Laufen an der Bushaltestelle und wartete auf den nächsten Bus, der in knapp einer Stunde fahren sollte. Zuvor hatte ich schon auf einen anderen Bus ca. 50 Minuten gewartet. Meine Füße hatte ich mir an manchen Stellen aufgerieben, mein Ischiasnerv machte sich bis ins Bein bemerkbar, Hüfte und Schultern taten weh. In dieser Situation flehte ich stumm zu JESUS: "Jesus, ich kann nicht mehr. Ich bin am Limit. Ich brauche bitte ein Auto". "BITTE HILF MIR". Eigentlich schrie ich es innerlich.

Ein paar Tage später erreichte mich ein Schreiben, ob ich mir vorstellen kann, eine Spende für die Anschaffung meines Autos über die Kirchengemeinde anzunehmen. Es ist für mich schwer zu beschreiben, was ich (alles zeitgleich) empfand, als ich dies las. Ungläubigkeit, so in der Art: Wache oder träume ich? Fassungslosigkeit. Sprachlosigkeit. Staunen. Freude. Ein Wunder ist geschehen. Tränen der Rührung konnte ich nur mühsam zurückhalten.

Aus der Vergangenheit, wo ich zu lange überlegt hatte, weil ich genauso fassungslos und tief beeindruckt war, hatte ich gelernt, dass ich nicht lange zögern darf. (Sonst könnte das WUNDER sich auflösen/verflüchtigen). Ich sagte zu, immer noch in einem Zustand so in der Art: "Was passiert da gerade"? Passiert DAS tatsächlich?

Ich durfte ganz viel Hilfe bei der Beschaffung und Umsetzung des Autokaufes erfahren. Überhaupt habe ich in letzter Zeit sehr oft Hilfe erhalten, wenn mich z. B. ein Mitglied der Gemeinde samt meinem "Wägelchen" nach Hause gefahren hat. Oder ich nach und von Schöntal befördert wurde. Ohne Hilfe hätte ich auch den 1. Advent in Schöntal und Markuskirche nicht geschafft.

Und nun? Steht ein dunkelgrüner VW Polo (mit Ladefläche!) vor der Haustüre.

Alles, sowohl diese un-glaubliche, dennoch wahre Aktion, die Menschen, die dahinter stehen, als auch genau dies passende Auto für mich, sind für mich ein Wunder und ich empfinde tiefe DANKBARKEIT. Dankbarkeit und ein Berührtsein gegenüber JESUS, der offenbar mein stilles Stoßgebet erhört hat, und den SPENDERINNEN und SPENDERN, aber auch all denen gegenüber, die mir auf andere Weise geholfen haben.



So kann ich wieder an Gemeinschaften teilnehmen, obwohl ich auch von den "Flotten Lotten" abgeholt und nach Hause gebracht worden bin. Oder wenn ich es denn mal geschafft hatte, an der Meditation teilzunehmen, anschließend nach Hause gefahren wurde. Auch die Schöntaler, die beiden Mesner und Fam. Muck halfen mir oft aus der Patsche. Nun kann ich auch flexibler und sehr viel bequemer Einkäufe und Termine erledigen. Es erleichtert so Vieles.

Vor kurzem meinte ein Gemeindeglied (sinngemäß), dass die Markuskirche eine tolle Gemeinde mit gutem/starkem Zusammenhalt ist. Dem schließe ich mich gerne an.

Mit Dankbarkeit

Christine

Auf ins Abenteuer!

Pfingstzeltlager 2025

Wer?

Kinder von 7-13 Jahre

Wann?

6. bis 9. Juni

Wo?

Zeltplatz bei Mönshheim



Sei dabei!

... fülle die abgedruckte Anmeldung aus und komm mit uns auf ein Abenteuer.

Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung zum selbst ausdrucken: <https://markuskirche-backnang.de/seite-3/pfingstzeltlager>



Evang. Markuskirche Backnang

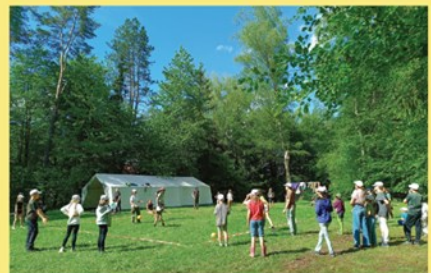
Los geht's!

Am **Freitagnachmittag** fahren wir gemeinsam mit dem Bus Richtung Zeltplatz. Dort erwarten Dich Geländespiele, Lagerfeuer und die spannende Geschichte von David und seinem Weg vom Hirten zum König. Geschlafen wird in Gruppenzelten der Markuskirche Backnang. Vor Ort gibt es Toiletten und Waschbecken.

Als Abschluss findet am **Pfingstmontag** das gemeinsame Elternkaffee statt, zu dem Deine Eltern herzlich eingeladen sind! Die Rückfahrt erfolgt am selben Tag mit Privatautos.

Lust mitzukommen? Dann fülle gemeinsam mit Deinen Eltern den Anmeldebogen (rechts) aus, gib ihn im Pfarramt (Röntgenstraße 9 in 71522 Backnang) ab und lass Deine Eltern den Teilnehmerbeitrag von 70 €* überweisen. Alle weiteren Details besprechen wir bei einem **Elterntreffen am 25. Mai 2025** um **11.30 Uhr** im Gemeindehaus der Markuskirche.

Bis dahin!



Vor- und Nachname:

Telefon des Arztes:

Geburtsdatum:

Lebensmittelunverträglichkeiten
und/ oder vegetarisch:

Adresse:

Allergien:

Telefon/ E-Mail:

Letzte Tetanusimpfung:

Notfallnummer:

Sonstige relevante Impfungen:

Kinderarzt:

Einzunehmende Medikamente:

bitte wenden



Wichtiges zur Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 28. Mai 2025.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder begrenzt.



Martin Gassen:
0151/ 25878030
Frederic Kaltenleitner:
0176/ 47256519



zeltlager@
markuskirche-
backnang.de

Mit dem Unterschreiben der Anmeldung erlaube ich den Mitarbeitenden des Pfingstzeltlagers der Markuskirche Backnang ggf. Zecken zu entfernen, Pflaster aufzukleben und Salben aufzutragen.

Des Weiteren willige ich ein, dass während des Pfingstzeltlagers 2025 der Markuskirche Backnang Fotos (der unten angekreuzten Kategorien) von meinem Kind durch das Leitungsteam aufgenommen werden dürfen. Diese Fotos werden ausschließlich für einen einmaligen Bericht im Gemeindebrief der Markuskirche Backnang verwendet, um die Öffentlichkeit über den Ablauf der Veranstaltung zu informieren. Die Veröffentlichung beschränkt sich auf diesen Bericht. Die Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich an die Verantwortlichen des Gemeindebriefs zum Zwecke des Drucks. Diese Einwilligung ist freiwillig, gilt ausschließlich für das diesjährige Pfingstlager und kann bis zum 15. Juli 2025 widerrufen werden.

Zur Einwilligung bitte die Kategorie(n) ankreuzen, die Sie erlauben:

- Gruppenfotos
- Weitere Fotos zur Darstellung von Aktivitäten
- Keine Fotos

Mein Kind darf
vom 6. - 9. Juni
am Zeltlager
teilnehmen.

(Unterschrift)



Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbetrag folgendermaßen:

Name des Kindes
Zweck: Zeltlager Markuskirche
IBAN: DE18 6025 0010 0000 0035 19
BIC: SOLADESWBN
Betrag: 70 €

Auf ins Abenteuer!

Mit viel Engagement wurden im Markusgemeindezentrum 2024 wieder Päckchen für die Aktion **Ein Päckchen Liebe schenken** von der Organisation **Licht im Osten** gepackt. Beteiligt haben sich Konfirmandinnen und Konfirmanden, indem sie Lebensmittelpäckchen beklebt haben, Bilder mit Wünschen gestaltet und die Lebensmittel sorgfältig verpackt und gepolstert haben.



Die Lebensmittel für die Päckchen konnte man bei den Konfis nach dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden erwerben. Vielen lieben Dank an alle, die sich beteiligt haben. Wir konnten mit den Konfis tatsächlich 18 Päckchen auf die Reise schicken. Fleißige Hände hatten wir in der Kinderkirche beim Kleistern und Malen für die Kinderpäckchen. Auch hier gab es Spenden für die Kinderpäckchen. Im Kindergarten brachten die Kinder stolz (nach dem Einkauf mit den Eltern): Bürsten, Spiel- und Malzeug, Süßigkeiten und Hygieneartikel sowie Schals und Handschuhe. Frau Gastmann nähte fleißig Mützen, die sowohl zum Verkauf (für Porto) und in die Päckchen kamen. Für die Kinder war das

Packen der Kinderpäckchen ein „Fest“ in der Vorfreude auf das eigene Weihnachtsfest.

In diesem Jahr wurden die Päckchen sogar am Vormittag abgeholt, so dass die Kinder uns beim Tragen tatkräftig unterstützen konnten und die Päckchen auf die Reise in den Osten (Rumänien, Bulgarien, Ukraine, Moldawien...) schicken konnten.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt und sich beteiligt haben.

Claudia Schaaf



Und das Krippenspiel an Heiligabend war wieder toll! Herzlichen Dank an alle Kinder, die mitgespielt haben!



Backnanger Kirchenverwaltung wird modernisiert

Mit Beginn des neuen Jahres ändert sich die Verwaltungsstruktur für die Kirchengemeinden des evangelischen Kirchenbezirks Backnang. Die seitherige Verwaltungsleiterin Andrea Schreiber wechselt zur kirchlichen Regionalverwaltung im Rems-Murr-Kreis. Ihre Nachfolgerin ist Tabea Lehmann. Frau Lehmann ist in der Matthäusgemeinde ehrenamtlich als Kirchengemeinderätin tätig. Sie war die letzten Jahre als Verwaltungswirtin beim evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart beschäftigt. Sie wird künftig für die Verwaltungsaufgaben im Bereich der Gesamtkirchengemeinde und des Kirchenbezirks Backnang zuständig sein.

Im Herbst 2022 hat die evangelische Landessynode die Neuordnung der Kirchenverwaltung beschlossen. Kirchenpflegen und Verwaltungsstellen der Landeskirche sollten zu einer gemeinsamen Verwaltungseinheit, der sogenannten Regionalverwaltung, verschmolzen werden. Die Reform wurde notwendig, um den gestiegenen gesetzlichen Anforderungen an die Verwaltung gerecht werden zu können. Die komplexer gewordene Bürokratie erfordert eine stärkere Professionalisierung und die effiziente Straffung von Verwaltungsabläufen. Angesichts zurückgehender Ressourcen sollen die Verantwortlichen in den Gemeinden mit einer modernisierten Verwaltung in Finanz-, Bau- und Personalfragen verlässlich entlastet werden. Die dadurch freiwerdenden Kräfte sollen zum inneren Aufbau der Kirchengemeinden und zur Stärkung von Verkündigung, Bildung und Seelsorge beitragen. Entlassungen von Mitarbeitenden waren damit nicht verbunden. Allerdings konnten sich die Tätigkeiten, der Dienstort sowie der Anstellungsträger verändern. Positiv hervorzuheben ist, dass Backnang von der Landeskirche zu einem der drei Standorte der Regionalverwaltung im Rems-Murr-Kreis bestimmt wurde. Mit einem liturgischen Festakt wurde im Backnanger Gemeindehaus „Am kalten Wasser“ der Neubeginn gottesdienstlich gefeiert. Dekan Rainer Köpf bedankte sich bei den alten und gleichzeitig neuen Verwaltungsmitarbeiterinnen mit einer Rose, die zugleich beides verkörpere, „Schmerzen über das Vergangene, aber auch Freude auf das Kommende.“ Besonders hob er das besondere Engagement des Waiblinger Leiters der Regionalverwaltung, Claus Otterbach, hervor. Andrea Schreiber wird am Verwaltungsstandort Backnang bleiben, zukünftig aber in einer übergeordneten Leitungsfunktion.

Visitation von Prälat Ralf Albrecht im Kirchenbezirk und in der Gesamtkirchengemeinde Backnang

In einem regelmäßigen Abstand von ca. 8 Jahren sind Visitationen durch den jeweiligen Dienstvorgesetzten der Pfarrerinnen und Pfarrer in den Gemeinden vorgesehen. Dekan Rainer Köpf wird diese Visitationen in den Gemeinden des Kirchenbezirks Backnang in den nächsten Jahren ab 2026 „auf kleiner Flamme“ durchführen. Es wird darum gehen, die Transformationsprozesse in den Gemeinden gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort anzuschauen. Der Blick von außen auf eine Gemeinde kann hilfreich sein, soll vergewissern, ermutigen und gemeinsam Wege in die Zukunft entdecken. In diesem Jahr 2025 findet nun bereits eine Bezirksvisitation statt. Das bedeutet, dass der für uns zuständige Heilbronner Prälat Ralf Albrecht in den Kirchenbezirk Backnang kommen wird und sich die dekanatsweite Arbeit vor Ort anschauen wird. Zu einer Visitation gehören das Vorbereitungsgespräch, schriftliche Beschreibungen von örtlichem Geschehen, verschiedene Besuche sowie eine abschließende Sitzung der beschließenden Gremien und ein Abschlussgottesdienst, bei denen der Prälat eine Rückmeldung zu dem von ihm Wahrgenommenen geben wird. Da die Gemeinde des Dekans nicht von ihm selbst visitiert werden kann, wird die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Backnang, deren Vorsitzender der Dekan ist, im Rahmen dieser Bezirksvisitation ebenfalls vom Prälaten und von der Schuldekanin visitiert werden. Die Bezirksvisitation beginnt im Mai, die Visitation in der Gesamtkirchengemeinde im Juni.



Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und Gruppen

Bei Redaktionsschluss feststehende Termine:

Abendgebet
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
außer in den Ferien

Bibelgesprächskreis
freitags einmal im Monat um 15:00 Uhr,
für Frauen und Männer
4. April, 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli

„Bibel im Gespräch“
an einzelnen Samstagen um 10:00 Uhr
22. März und 22. November 2025
Bitte um Anmeldung an a.duncker@gmx.de

Folkloretanzkreis
donnerstags alle 2-3 Wochen um 19:30 Uhr
20. März, 10. April, 8. und 22. Mai, 5. und 26. Juni, 17. Juli

Meditationskreis „Wege nach Innen“
montags 19:45 - 21:30 Uhr
24. März, 7. und 28. April, 12. und 26. Mai, 30. Juni,
14. und 28. Juli, 11. und 25. August, 8. und 22. September

Kinderkirche
sonntags 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

Männertreff
freitags einmal im Monat um 20:00 Uhr
21. März, 25. April, 23. Mai und 20. Juni



*Singen und Musizieren am 1. Advent mit
Instrumentalkreis, Chor und Gemeinde*

Freud und Leid in der Markuskirche

Getauft wurden:

Annika Baier, Schöntaler Str. 60
Mara Pauleit, Backnanger Str. 18, Aspach



Bestattet wurden:

Brunhilde Seeger, früher Schöntaler Str. 58
Waltraud Pilakovic, geb. Wildermuth, Röntgenstr. 10
Rolf Zehender, Nansenstr. 4
Lina Gossen, geb. Garder, Dresdner Ring 77
Siegfried Söhnle, Auf dem Hagenbach 31/1
Johann Weber, Schlesische Str. 8
Gerhard Niebel, Freudenstadter Str. 37
Alexander Berg, Claus-von-Stauffenberg-Straße 43
Sieglinde Müller, geb. Spingler, Drosselweg 1
Gisela Bay, geb. Langbein, Drosselweg 12
Dorothee Eckstein, geb. Hackenschuh, Auf dem Hagenbach 33
Else Schiefer, geb. Weber, Hohenzollernstraße 11
Rolf-Leo Linderer, Fabrikstraße 36
Erwin Gunser, Auf dem Hagenbach 31/1



Stand: Mitte November 2024 bis Ende Februar 2025

Ökumenische Notfallseelsorge Rems-Murr-Kreis: Verabschiedung von Pfarrer Friedmar Probst und Einführung von Pastor Manuel Stemmler

Waiblingen, 9. Februar 2025 – Am 9. Februar 2025 wurde Pfarrer Friedmar Probst in einem Festgottesdienst als Leiter der Ökumenischen Notfallseelsorge Rems-Murr-Kreis verabschiedet. Er wurde für seine herausragenden Verdienste mit der Verdienstmedaille der Notfallseelsorge in Silber ausgezeichnet, insbesondere für seinen unermüdlichen Einsatz während der Corona-Pandemie. Im Anschluss wurde Pastor Manuel Stemmler als neuer Leiter der Notfallseelsorge eingeführt. Der Gottesdienst stand unter dem Thema der Sturmstillung, wobei der evangelische Dekan Ulrich Erhardt in seiner Predigt betonte, dass Jesus in schwierigen Momenten Trost und Kraft spendet – eine Aufgabe, die auch die Notfallseelsorger:innen übernehmen.

Die Ökumenische Notfallseelsorge dankt Pfarrer Probst für seinen langjährigen Einsatz und wünscht Pastor Stemmler viel Kraft und Weisheit in seiner neuen Rolle.

Für weitere Informationen:

Ökumenische Notfallseelsorge Rems-Murr-Kreis
Pastor Manuel Stemmler
Tel.: 0151-15874970
Email: m.stemmler@kdv-rmk.de



**Pastor Manuel Stemmler
und Pfarrer Friedmar Probst**

Die Gruppen und Kreise der Markusgemeinde und ihre Ansprechpartner

Kirchenchor

Patrick Trautwein, Patrick500@gmx.de,
Tel. 73 12 70, dienstags, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal

Instrumentalkreis

Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70
dienstags, 18:30 - 19:30 Uhr,
Gemeindesaal

Bibelgesprächskreis

Tel. 6 85 13
freitags, an einzelnen Terminen, 15:00 Uhr
großer Konferenzraum

„Bibel im Gespräch“

Pfr.i.R. Albrecht Duncker,
a.duncker@gmx.de
an einzelnen Samstagen, 10:00 Uhr
großer Konferenzraum

Männergebetsfrühstück

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
freitags, wöchentlich, 6:00 Uhr
kleiner Konferenzraum

Männertreff

Christian Maurer, Tel. 8 39 14
freitags, monatlich, 20:00 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Abendgebet

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
donnerstags, wöchentlich, 19:00 Uhr
Kirchraum

Folkloretanzkreis

Corinna Freyer-Diemer, Tel. 97 02 13
donnerstags, alle 3 Wochen, 19:30 Uhr
Foyer

Christliche Meditation - Wege nach Innen

Elke Tränkle-Jakob, Tel. 7 13 71
montags, 19:45 - 21:30 Uhr, Kirchraum

Kirchcafé

Astrid Frey, Tel. 3 67 79 20
sonntags, i.d.R. jeden 1. im Monat

Frauengruppe „Flotte Lotte“

Martina Muck, Tel. 7 10 84

Krabbel- und Spielgruppe

Marina Milojevic
E-Mail: marina-milojevic@gmx.de
mittwochs, wöchentlich, 9:45 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Kinderkirche

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
sonntags, wöchentlich, 10:15 Uhr
Beginn in der Kirche

Jungschar

Mitarbeiter/innen gesucht

Markuskirchle

Christine Sökeland, Tel. 48 900 48
nach Terminanzeige

Gemeindedienst

Tel. 6 85 13
dienstags, 14:30 Uhr, 3x im Jahr
großer Konferenzraum

Kreuz&quer-Team

Bärbel Baade, Tel. 98 08 89

Partnerschaftsteam

Informationen über das Pfarramt
Tel. 6 85 13

Verein für Kirchenmusik

Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70

Bibellesen in versch. Sprachen

Dr. Markus Briem, Tel. 910739
briemar@web.de

Hauskreis

Bärbel und Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
dienstags, wöchentlich, 20:00 Uhr
abwechselnd bei den Teilnehmern

Hauskreis

Fam. Ulmer, Schöntal, Tel. 6 34 66
mittwochs, 1. u. 3. im Monat, 20:00 Uhr

Hauskreis

Ehepaar Junginger, Tel. 34 00 84
freitags, 14-tägig, 14:30 Uhr

Hier sind wir erreichbar

Pfarramt

Pfarrer Prof. Dr. Ulrich Beuttler
Röntgenstr. 9
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13
E-Mail:
Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de

Gemeindebürozeiten

Pfarramtssekretärin Anja Braun
E-Mail: buero@markuskirche-backnang.de
dienstags: 9:00 - 12:00 Uhr
donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 6 85 13

Orgeldienst

Larissa Janzen: larissa.janzen@web.de
Michael Stegmaier: stegmaier_m@web.de
Patrick Trautwein: patrick500@gmx.de
Walter Väth: walter.vaeth@gmail.com

Kindergärten

Geschwister-Scholl-Kindergarten, Tel. 8105
Markuskindergarten, Tel. 8104

Markusgemeindezentrum

Mesner und Hausmeister Nansenstr. 19
Andreas Reisenbüchler, Tel. 97 08 18

Kirche in Schöntal

Mesner Stefan Soldner, Tel. 96 05 05,
stefan.soldner@gmx.net

Kirchengemeinderat

Jutta Briem (1. Vorsitzende), Tel. 91 07 39
briem@markuskirche-backnang.de
Rita Auch-Renner, Schöntal, Tel. 93 05 57
auch-renner@markuskirche-backnang.de
Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
baade@markuskirche-backnang.de
Doris Buchenau, Tel. 95 06 69
buchenau@markuskirche-backnang.de
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
holl@markuskirche-backnang.de
Christian Maurer, Tel. 8 39 14
maurer@markuskirche-backnang.de
Klaus Siebrand, Tel. 8 99 44 94
siebrand@markuskirche-backnang.de
Hanna Viehweger, Tel. 97 02 89
viehweger@markuskirche-backnang.de
Dr. Karl-Christoph Widder, Tel. 98 04 73
widder@markuskirche-backnang.de

Weitere wichtige Adressen

Evang. Regionalverwaltung Rems-Murr,
Eduard-Breuning-Str. 47, Tel. 180-0

EVANG. DIAKONIESTATION,
Staigacker, Haus 12, Tel. 146-801

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE
Obere Bahnhofstraße 16, Tel. 9589-0

EVANG. JUGENDWERK BEZIRK BACKNANG
Eduard-Breuning-Str. 47, Tel. 731460

Impressum

Herausgegeben von der Ev. Markuskirchen-
gemeinde Backnang.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Ulrich Beuttler
Redaktionsteam: Ulrich Beuttler, Jutta Briem,
Doris Buchenau, Marliese Schröder, Klaus
Siebrand. Fotos: privat und
www.gemeindebriefdruckerei.de

Anschrift und E-Mail der Redaktion siehe oben unter Pfarramt.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; gedruckt auf 100% Recycling-Natur-
schutzpapier. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1700
Exemplaren und wird an alle evangelischen Haushalte der Markusgemeinde verteilt.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte Juli 2024. Redaktionsschluss: 16.06.2025.

Konto der Kirchengemeinde: Ev. Kirchenpflege, Kreissparkasse Waiblingen,
IBAN DE18 6025 0010 0000 0035 19, BIC SOLADES1WBN.

Bitte geben Sie bei Spendenüberweisungen für die Kirchengemeinde „Spende für Markus“
an. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Markus

| | | |
|--------|-----------|---|
| 16.03. | 10:15 Uhr | Gottesdienst (Rupp) |
| 23.03. | 10:15 Uhr | Gottesdienst (Beuttler) |
| 30.03. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Konfi-3-Abschluss (Beuttler) |
| 06.04. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Kirchcafé (Rupp) |
| 13.04. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Taufen (Beuttler) |
| 17.04. | 18:00 Uhr | Andacht zum Gründonnerstag (Beuttler) |
| 18.04. | 10:15 Uhr | Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (Rupp) |
| 19.04. | 19:00 Uhr | Osternacht mit Abendmahl (Beuttler) |
| 20.04. | 10:15 Uhr | Gottesdienst am Ostersonntag mit Chor (Beuttler) |
| 21.04. | 09:30 Uhr | Osterpilgerweg von der Markuskirche nach Aspach Start am unteren Eingang (Götz/Beck) |
| 27.04. | 10:15 Uhr | Gottesdienst |
| 04.05. | 10:00 Uhr | Konfirmation mit Abendmahl (Beuttler) |
| 11.05. | 10:15 Uhr | Gottesdienst (Beuttler) |
| 18.05. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Taufe (Beuttler) |
| 25.05. | 10:15 Uhr | Gottesdienst (Rupp) |
| 29.05. | 10:45 Uhr | Distriktgottesdienst im Staigacker |
| 01.06. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Kirchcafé (Rupp) |
| 08.06. | 10:15 Uhr | Gottesdienst zum Pfingstfest mit Instrumentalkreis (Beuttler) |
| 09.06. | 10:00 Uhr | Distriktgottesdienst am Waldheim (Weimer) |
| 15.06. | 10:15 Uhr | Gottesdienst |
| 22.06. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Taufe (Beuttler) |
| 29.06. | 9:30 Uhr | Ökumenischer Straßenfestgottesdienst in Backnang |
| 06.07. | 10:15 Uhr | Gottesdienst mit Taufe und Kirchcafé (Beuttler) |

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der BKZ und auf www.markuskirche-backnang.de.

Gottesdienste in Schöntal

| | | |
|--------|-----------|--|
| 06.04. | 9:15 Uhr | Gottesdienst (Rupp) |
| 18.04. | 9:15 Uhr | Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (Rupp) |
| 20.04. | 9:15 Uhr | Gottesdienst am Ostersonntag mit Chor (Beuttler) |
| 11.05. | 9:15 Uhr | Gottesdienst (Beuttler) |
| 08.06. | 9:15 Uhr | Gottesdienst zum Pfingstfest mit Instrumentalkreis (Beuttler) |
| 13.07. | 10:00 Uhr | Straßenfestgottesdienst mit Chor (Beuttler) |

Kinderkirche sonntags um 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche



Kreuz&quer-Gottesdienst

11. Mai um 17:30 Uhr in der Stiftskirche
Dekan Rainer Köpf: Thema „Verbinden statt spalten“

*In Christus ist mein ganzer Halt. Er ist mein Licht,
mein Heil, mein Lied,
der Eckstein und der feste Grund, sicherer Halt in
Sturm und Wind.*